



Prot. Nr. 32.05.12/270330

Bozen, 6. Mai 2011

Bearbeitet von:
Carmen Stockner
Tel. 0471 417607
carmen.stockner@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

Rundschreiben Nr. 20/2011

Reduzierung der Ausgaben für Außendienste der Schulen

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor!

wie bereits mit dem E-Mail vom 10. März 2011 mitgeteilt, hat das Deutsche Schulamt, in Absprache mit dem italienischem und dem ladinischem Schulamt, einen Antrag an die Stabilitätspaktkommission gestellt, um Klärung zur Anwendung der Bestimmung des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2010, Nr. 15, welches unter anderem auch Einsparungen im Bereich der Außendienste vorsieht.

Die Kommission hat mit einem Schreiben vom 26. April 2011 zur Kenntnis genommen, dass die Kontingente für Außendienste bereits im September 2010 an die einzelnen Schulen verteilt wurden und dass zu diesem Zeitpunkt die geplanten Einsparungen noch nicht bekannt waren. Weiters hat die Kommission festgestellt, dass die schulbegleitenden Veranstaltungen bereits zu Beginn des Schuljahres geplant und in das Schulprogramm aufgenommen wurden.

Um die Kontinuität und den reibungslosen Ablauf der geplanten didaktischen Tätigkeiten in den Schulen sicher zu stellen, sollen die Einsparungsmaßnahmen bei den Ausgaben für Außendienste erst mit dem Schuljahr 2011/2012 umgesetzt werden. Die Details zu dieser Umsetzung werden im Laufe des Sommers geklärt.

Aufgrund dieser Entscheidung der Stabilitätspaktkommission bleiben die zugeteilten Kontingente für das laufende Schuljahr somit aufrecht.

Die bereits eingereichten Anträge der Schulen um Weiterverwendung eines Restbetrages aus dem Schuljahr 2009/2010, sowie die Anträge um ein Zusatzkontingent für das Schuljahr 2010/2011, wird das Amt für Schulfinanzierung in den nächsten Tagen bearbeiten.



All jene Schulen, die noch nicht um ein Zusatzkontingent angesucht haben, können noch Anträge an das Amt für Schulfinanzierung stellen, immer unter der Voraussetzung, dass die Tätigkeiten, für welche zusätzliche Mittel erforderlich sind, ordnungsgemäß geplant und im Schulprogramm aufgenommen worden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor

Dr. Arthur Pernstich